

Oskar Loerke (1884-1941)

## Im Geiste

Wer heult, dem könnt ihr helfen,  
Allein kein Stärker schreit,  
Nur Ghibellinen, Guelfen  
Sind immer Dampf und Streit.

5

Doch wer vom Unfaßbaren  
Gebrannt wird und gestriemt,  
Trägt Leid im Lebensklaren  
Verschwiegen, wie sich ziemt,

10

Bei keinem Trug im Eide,  
Vor keinem Trost ein Knecht:  
Sein Hirn und Eingeweide  
Sind irdisch und sind echt.

15

Und nur im Gleichnislande  
Wird er sich zum Gesicht,  
Wo heiß und ohne Schande  
Sein Herz zusammenbricht.

20

Der Mond im Bergesherde  
Schwält ihm durch Blattgelapp.  
Er spendet Wein zur Erde:  
»Ruft ab den Schmerz, ruft ab!«

25

Es faßt ihn bei den Knieen,  
Sein Opfer trocknet ein,  
Verborgne Munde ziehen  
Den Schmerz in sich wie Wein.  
(108 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/loerke/atemerde/chap031.html>